



Pressemitteilung

Wie wild ist denn dieses Herborn?

Bürger suchen 'Wilde Ecken' in Garten, Stadt und Dorf – Mission „Wildes Herborn?!“ startet am 1. März

HERBORN – Wildes Hessen?! – Wildes Herborn?! Keine Sorge, es geht nicht um wildes Verhalten, sondern um die Natur und die biologische Vielfalt. Wo gibt es in Herborn wilde Ecken im Garten, am Waldrand, auf dem Balkon, an denen man beobachten kann, wie sich die Natur ohne Eingreifen des Menschen entwickelt? Priska Hinz, Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und Bürgermeister Hans Benner starten am 1. März eine neue Mission im Rahmen der Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“. Dazu laden sie alle Herbornerinnen und Herborner und vor allem die Kinder ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen oder eine neue 'Wilde Ecke' anzulegen. Wer das Ergebnis in die interaktive Karte im Internet einträgt, nimmt zum Hessentag an einer Verlosung teil.

„Biologische Vielfalt ist die Grundlage und die Voraussetzung einer intakten Natur, die wiederum die Lebensgrundlage für uns Menschen bildet. Schützen und erhalten können wir eine lebenswerte Natur nur gemeinsam – durch breites Engagement auf allen Ebenen unserer Gesellschaft. Deshalb freue ich mich, dass die Stadt Herborn sich an unserer Kampagne beteiligt und dazu einlädt, mehr für Schutz und Erhalt der Biologischen Vielfalt zu tun“, sagte Priska Hinz zum Start der Mission.

Der Bürgermeister begann gleich im Vogel- und Naturschutzpark, wo er auf so mache 'Wilde Ecke' aufmerksam wurde. „Unser Vogelpark ist ein Symbol für Artenvielfalt und in dieser

Form in ganz Mittelhessen und darüber hinaus einzigartig. Beteiligen Sie sich an unserer Mitmach-Aktion. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie wild diese Hessentags-Stadt ist“, rief er alle Herbornerinnen und Herborner auf.

Wie, das ist ganz einfach: Alle – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Gruppen, Schulklassen, Unternehmen und Institutionen suchen nach einer 'Wilden Ecke' im Garten, Balkon oder auf dem Grundstück oder lassen bewusst eine solche entstehen. Dabei kann man viel lernen: Schon wenige Quadratmeter nicht gemähter Rasen im Garten, ein Brache-Stück oder ein blütenreicher Ackerrain führen zu einer sichtbaren Zunahme der Artenvielfalt. Die durch Fotos, einen kurzen Film oder kleine Geschichten dokumentierten Beobachtungen stellen sie bis zum 11. Mai in eine interaktive Karte auf www.wildes-hessen.de ein. Gewinnen kann man eine Fotokamera sowie fünf Sonderführungen durch den Vogel- und Naturschutzpark Herborn (jeweils für max. 25 Personen). Zusätzlich werden zwei Führungen für eine Kindergartengruppe und eine Schulklasse verlost. Umweltministerin Priska Hinz und Bürgermeister Hans Benner zeichnen die Gewinner am Sonntag, den 22. Mai 2016, auf dem Hessentag aus.

Zusatzinformation Hessen wird „wild“

„Wildes Herborn?!“ ist eine Aktion im Rahmen der Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen und ihrer Partner. Die Kampagne zielt darauf, wilde Vielfalt zu beobachten, zu fördern und zu zeigen. Sie motiviert Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kindergärten und Kommunen dazu, mehr für den Schutz der Biologischen Vielfalt zu tun. Sie soll Engagement für den Schutz und die Erhaltung dieser Vielfalt anregen – und zwar durch kleinräumige Verwilderungs-Prozesse im eigenen Garten, im Dorf oder in der Stadt. Die Kampagne findet ihren Höhepunkt beim 4. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit am 22. September 2016, der ebenfalls im Zeichen des Themas Biologische Vielfalt stehen wird. Mehr Informationen zu der Kampagne finden Sie unter www.wildes-hessen.de.

Pressekontakt „Wildes Herborn?!“

Hanna von Prosch, Pressereferentin Hessentag 2016, Tel: 06032 3475909, presse@hessentag2016.de oder Oliver Tritschler, Amt für Umwelt Stadt Herborn, Tel: 02772 708 253 o.tritschler@herborn.de